

Zahntechniker-Kongress

Digitales trifft auf Handwerk

Die Veranstaltung findet unter dem Motto „Customized – Digital und Handwerk“ am 20. und 21. April in Frankfurt am Main erstmalig statt und bietet ein vielfältiges Programm sowie ein breites Spektrum an Referenten. Auf dem Zahntechniker-Kongress widmen sich renommierte Redner aktuellen Themen des modernen Laboralltags. Dazu gehören prothetische Materialien ebenso wie 3-D-Druck und die digitale Prozesskette im Allgemeinen. Insbesondere am zweiten Kongressstag spielt dabei das Teamwork mit dem Behandler eine zentrale Rolle; aus diesem Grund kommen hier erfahrene Referententeams aus Praxis und Labor zu Wort. Zahntechnische und zahnärztliche Experten sorgen für ein hohes fachliches Niveau – drei besondere Persönlichkeiten ergänzen einen abwechslungsreichen Blick über den „dentalen Tellerrand“: TRIGEMA-Chef Wolfgang Grupp („Unternehmen und ihre gesellschaftliche Verantwortung“), Trend- und Zukunftsforscher Matthias Horx („Anleitung zum Zukunftsoptimismus“) sowie Speed- und Extremsportler Benedikt Böhm („Überleben in der Todeszone“) berichten über

ihre außergewöhnlichen Erfahrungen. Zusätzlich zum Vortragsprogramm stehen den Teilnehmern mehrere Workshops zu verschiedenen Aspekten des zahntechnischen Tätigkeitsspektrums zur Auswahl. Darüber hinaus informiert ein Besuch der Industrieausstellung in den Vortragspausen über neue Materialien, Geräte und Verfahren. Der „After-Business-Abend“ am Freitag bringt die Teilnehmer zudem in geselliger Atmosphäre zusammen. Als gemeinsame Veranstaltung der Unternehmensbereiche von Dentsply Sirona mit unmittelbarer Bedeutung für die Zahntechnik deckt der Zahntechniker-Kongress alle Facetten des Laborworkflows ab. Eine direkte Anmeldung ist unter www.der-zahntechniker-kongress.de möglich.

Infos zum Unternehmen



Dentsply Sirona

Tel.: +43 662 2450-0
www.dentsplysirona.com

Bildungsprojekt

Frisches Grün in der Stadt

Mit Unterstützung des Ispringer Dentalunternehmens Dentaforum wurde im letzten Jahr ein Baumlehrpfad in Pforzheim eröffnet. Auf dem rund ein Kilometer langen Lehrpfad, der auch als Bildungsprojekt dient, werden Amberbaum, Blauglockenbaum, Blumenesche und zehn weitere Baumarten genauer vorgestellt. An den einzelnen Bäumen befinden sich Steckbriefe mit detaillierten Beschreibungen, um Interessierte, Quartiersbewohner und Schulklassen über deren Herkunft und Merkmale zu informieren. Seit über 20 Jahren besitzt Dentaforum ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem und wurde bereits 1995 Mitglied im Bundes-

deutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.). Als langjährig nach DIN EN ISO 14001 und EMAS-zertifiziertes Unternehmen stellt die Dentaforum Gruppe den schonenden Umgang mit Rohstoffen und die Entlastung der Umwelt in den Mittelpunkt der Produktions- und Handlungsprozesse. So stieß das Projekt „Baumlehrpfad“ von Beginn an auch bei Dentaforum Geschäftsführer Mark Stephen Pace auf großes Interesse: „Unsere Verantwortung für den Umweltschutz endet nicht am Werkstor, sondern geht weit darüber hinaus. Deshalb haben wir uns gezielt dafür entschieden, diesen öffentlichen Raum in der Stadt Pforzheim mit der Pflanzung der Bäume für den Baumlehrpfad zu fördern“, erklärte er zur Eröffnung des Pfades im Sommer 2017.

Das frische Grün in Pforzheim soll die Menschen für ihren Stadtteil begeistern und den Dialog unter den Bürgern anregen. Die Bäume prägen das neue Erscheinungsbild des Stadtviertels und tragen durch Sauerstoffproduktion, CO₂-Bindung, Staubfilterung und Schattenbildung zum Wohlbefinden der Quartiersbewohner bei.

DENTAURUM GmbH & Co. KG

Tel.: 07231 803-0
www.dentaforum.com

Nur einer der Bäume, die den Baumlehrpfad säumen: die Pappel. (© Dentaforum)

Infos zum Unternehmen



Demokurs

Optimierung von vorhandenen Totalprothesen

Bei vielen Patienten sitzt die Vollprothese nicht optimal – Druckstellen, schlechter Halt und phonetische Einschränkungen gehören häufig zum Alltag. In einem Demokurs zeigt Zahnarzt Ernst O. Mahnke den Teilnehmern ein praktisches Konzept auf. „In meine Praxis kommen häufig Patienten mit schlecht sitzenden Prothesen. Diese bringen erhebliche Einschränkungen im Alltag mit sich“, so Zahnarzt Ernst O. Mahnke. Häufig auftretende Symptome: verändertes Aussehen, Klappern der Prothese, Stomatitis, mangelhafte Kaufunktion oder gar CMD. Er und sein Team aus zahntechnischen und -medizinischen Fachleuten geben den Teilnehmern des Kurses praxisnahe Tipps und Tricks an die Hand. Im Demokurs zeigt Mahnke den Teilnehmern, wie sie unzulängliche Versorgungen im Ober- und Unterkiefer erkennen und die Defizite beheben. Da dies ohne Fallbeispiele nur schwer zu veranschaulichen ist, können bis zu zwei Teilnehmer ihren Patienten mitbringen.

Im Kurs lernen Zahnärzte und Zahntechniker, welche Parameter für passgenaue Prothesen entscheidend sind und wie diese optimiert werden können: Von der Auswahl des richtigen Abform- und Prothesenmaterials sowie der passenden Prothesenzähne über die Einstellung der Bisshöhe, Dimension und Kongruenz bis hin zur Modellation des Ventilrands gibt ZA Ernst O. Mahnke nützliche Tipps. Neben der Funktion steht zudem die Ästhetik im Fokus.

ZA Ernst O. Mahnke bietet 2018 mehrere Demokurse zum Thema „Optimierung von vorhandenen Totalprothesen in Systematik der Prof. Gutowski-Schule“ an:

- Samstag, 14.04.2018 in Münster (LWL Museum)
- Samstag, 14.07.2018 in Stuttgart (Mövenpick Hotel)
- Samstag, 15.09.2018 in Hamburg (Hotel Hagenbeck)



Ernst O. Mahnke ist Spezialist für funktionsgerechte Zahnheilkunde und Totalprothetik sowie CMD-Therapie. (© Ernst O. Mahnke)

Kulzer GmbH

Tel.: 0800 4372522

www.kulzer.de

Infos zum Unternehmen



ZWEI NEUE DENTALFRÄSEINHEITEN VOM BRANCHENFÜHRER

DWX-52DCi

MIT EINEM AUTOMATISCHEN ROHLLINGSWECHSLER UND
PRODUKTIVITÄTS-CONTROL-SOFTWARE



DWX-52D

5-ACHS-DENTALFRÄSEINHEIT

**Das Beste ist jetzt
noch besser geworden
- die neueste Generation der
Dentalfräseinheiten der DWX-Serie von
DGSHAPE by Roland.**

Ob Sie auf der Suche nach automatisierter Produktivität sind, oder eine kompakte und trotzdem vielseitige Lösung suchen, die DWX-52DCi und die DWX-52D Dentalfräseinheiten bieten Leistung, Präzision und Zuverlässigkeit. Alles was ein modernes Dentallabor heute braucht.

Das Ergebnis von mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Desktop Fräsmaschinen - entdecken Sie warum die DWX Serie weltweit zum Industriestandard geworden ist.

DGSHAPE, der neue Name von Roland Medical.

www.rolanddg.eu

by  **Roland**

Neue Büroräume

VDZI stärkt politische Vertretung in der Mitte Berlins

Der Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) hat seine neuen Büroräume im Haus des Handwerks in der Berliner Mohrenstraße bezogen. Mit diesem Umzug stärkt der VDZI die berufspolitische Interessenvertretung der Zahntechniker in der Mitte Berlins. Insbesondere die Nähe zum Zentralverband des Deutschen Handwerks soll zu weiteren Synergieeffekten in der handwerks- und berufspolitischen Arbeit des Verbandes für die zahntechnischen Meisterbetriebe, aber auch für die Kooperation mit den weiteren vier Gesundheitshandwerken führen. „Der Verband muss tagtäglich neue Themen aus Politik und Wirtschaft aufnehmen, bewerten und auch für die Mitgliedsinnungen entscheidungsgerecht bearbeiten. Für die Wirtschafts- und Gesundheitspolitik ist der VDZI als Spitzenverband der kompetente und konstruktive Ansprechpartner. Zudem erfüllt er zahlreiche gesetzliche Gestaltungsaufgaben. Wir müssen daher fit sein in allen Fragen, von A wie Abfallentsorgungsgesetz bis Z wie Zahnersatzrichtlinien. Diese Aufgaben werden vielfäl-

tiger und angesichts wachsender europäischer Initiativen komplexer. Im Haus des Handwerks treffen täglich kluge Köpfe mit guten Ideen zusammen und tauschen sich über Lösungen aus – der Verband und seine Mitarbeiter werden in einem solchen Umfeld mit neuen Impulsen gestärkt und bereichert“, so der Generalsekretär des Verbandes, Walter Winkler, der sich für diese Standortlösung bereits seit der Sitzverlegung des Verbandes nach Berlin Ende 2012 eingesetzt hat.

Der VDZI ist ab sofort unter folgender Anschrift erreichbar:

Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI)
Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin
Tel.: 030 8471087-0
Fax: 030 8471087-29

Meisterschule für Zahntechnik

Erfolgreicher Tag der offenen Tür

In Vorbereitung auf den nächsten Meisterkurs vom 25. Juni bis 7. Dezember 2018 gab es während des Tages der offenen Tür viele Fragen rund um die Meisterausbildung und Finanzierung zu beantworten.



ZTM Steven Trautmann im Dialog mit Interessenten.

Interessenten haben viermal im Jahr die Möglichkeit, sich einen geeigneten Termin auszusuchen. Auch gibt es individuelle Wunschtermine, welche nach Absprache außerhalb der offiziellen Termine möglich sind. Im Weiterbildungsprogramm in Vorbereitung auf die Meisterprüfung stehen auch CAD/CAM-Seminare. Es ist eine langjährige Tradition, dass Absolventen der Meisterschule in Theorie und Praxis referieren. ZTM Steven Trautmann referiert in den Meisterkursen die Meistermodellherstellung und ließ es sich nicht nehmen, mit Unterstützung der Firma Pluradent, ein Portfolio der CAD-Produkte zum Tag der offenen Tür abzubilden. Hierbei wurde die digitale Laborprozesskette von Modellscanner über CAD-Software bis hin zur subtraktiven und additiven Fertigung mittels Fräsen und Drucker beleuchtet. Dieses Angebot wurde von den Interessenten rege genutzt, und es gab jede Menge Fragen an ihn. Unter anderem natürlich auch zur Meisterausbildung selbst und den Möglichkeiten danach. Der nächste Tag der offenen Tür findet am Sonnabend, dem 14. April 2018, in der Zeit von 10–15 Uhr statt. Alle Weiterbildungswilligen sind schon heute herzlich eingeladen.

Meisterschule für Zahntechnik Ronneburg

Tel.: 036602 921-70

www.zahntechnik-meisterschule.de

Sicher zubeißen mit den Helden von Si-tec



DER KLUGE KOPF!

Safe-tec II Riegel aus Titan



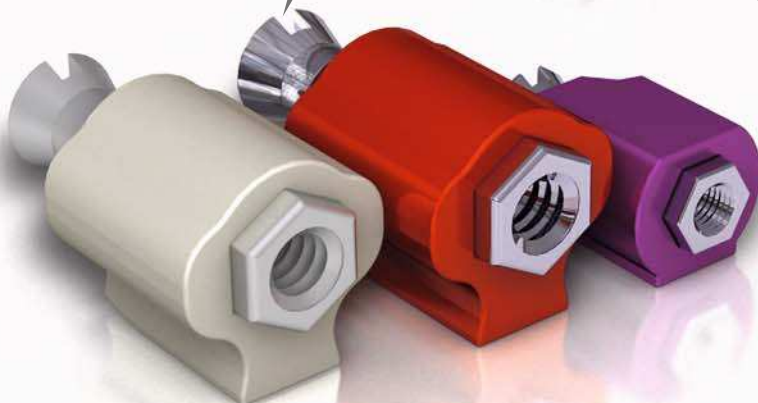
DER PROBLEMLÖSER!

Quick-tec Reparatürelement



DIE FRIKTIONS-PROFIS!

TK-Soft, TK-Soft mini & TK-Soft Ceram
CAD/CAM | Biokompatible Ausführung



DER SICHERHEITS-EXPERTE!

TK-Snap – Klick im Kopf



Der Branchenprimus für Labor und Praxis

Si-tec steht für hochwertige und zeitgemäße Produkte für die gehobenen Zahnprothetik wie die Teleskopkronentechnik, Geschiebetechnik, Riegeltechnik sowie Dentalzubehör für Labor und Praxis. Die individuell justierbare Produktlinie TK-Soft sagt dem Friktionsverlust den Kampf an und ermöglicht Ihnen durch STL-Dateien den digitalen Workflow. Mit der erweiterten und metallfreien Version TK-Soft Ceram setzen Sie zudem auf die optimale Versorgung für Gesundheitsbewusste und Allergiepatienten.

Das vielfach bewährte TK-Snap sorgt für den „Klick im Kopf“. Überzeugen Sie Ihre Patienten mit dem Gefühl von Sicherheit, Tragekomfort und einer permanenten Friktionsgarantie! Das erzeugt Zufriedenheit und Erfolg.

Besuchen Sie unseren Onlineshop und erfahren mehr über das Si-tec Portfolio und überzeugen sich selbst!

**Jetzt besonders einfach
im Onlineshop bestellen:**

www.si-tec.de



☎ 02330 80694-0 📠 02330 80694-20 🌐 www.si-tec.de ✉ info@si-tec.de